

**2. Ordnung zur Änderung der Ordnung
für die Prüfungen im Studiengang Wirtschaftsinformatik
der Westfälischen Wilhelms-Universität
mit dem Abschluss Bachelor of Science vom 15. August 2006
vom 11.09.2009**

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4, 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG -) in der Fassung des Hochschulfreiheitsgesetzes vom 31.10.2006 (GV NW S. 474) hat die Westfälische Wilhelms- Universität folgende Ordnung erlassen:

I.

Die Ordnung für die Prüfungen im Studiengang Wirtschaftsinformatik der Westfälischen Wilhelms-Universität mit dem Abschluss Bachelor of Science vom 15. August 2006 wird wie folgt geändert:

1.

In § 7 Abs. 1 wird der vierte Aufzählungspunkt geändert in

- 4 Pflichtmodule im Fach Betriebswirtschaftslehre

2.

In § 7 Abs. 2 wird im Fach Betriebswirtschaftslehre der Punkt c. geändert:

- c. Grundlagen des Marketing (5 LP)
- d. Operations Management (5 LP)

Die Wahlmöglichkeiten entfallen.

3.

Weiterhin wird in § 7 Abs. 2 der Bereich „Vertiefungsmodul“ wie folgt geändert:

7. Vertiefungsmodul

Zwei der folgenden Vertiefungsmodule müssen gewählt werden:

- a. Vertiefungsmodul Wirtschaftsinformatik (10 LP)
- b. Vertiefungsmodul Informatik (10 LP)
- c. Vertiefungsmodul Quantitative Methoden (10 LP)
- d. Vertiefungsmodul BWL (10 LP)
- e. Wissenschaftlich dokumentiertes Praktikum (10 LP)

Dabei muss mindestens eines der Module einem der Bereiche Wirtschaftsinformatik, Informatik oder Quantitative Methoden zugeordnet sein.

4.

§ 10 Abs. 4 wird durch folgende Sätze ergänzt:

Bei Veranstaltungen mit nur wenigen Studierenden können mündliche Prüfungen an die Stelle der im Modulhandbuch vorgesehenen Klausuren treten. Die Dauer dieser mündlichen Prüfungen beträgt in der Regel 15 bis 30 Minuten je Kandidat. Die Entscheidung für die mündliche Prüfungsform soll frühzeitig erfolgen; sie ist so rechtzeitig bekannt zu geben, dass der Kandidat/die Kandidatin von seinem/ihrer Rücktrittsrecht gemäß § 10 Abs. 7 Satz 8 Gebrauch machen kann.

5.

§ 14 Abs. 3. wird wie folgt geändert:

- (3) Für die Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen, die in staatlich anerkannten Fernstudien, in vom Land Nordrhein-Westfalen mit den anderen Ländern oder dem Bund entwickelten Fernstudieneinheiten oder an staatlichen oder staatlich anerkannten Berufsakademien erbracht worden sind, gelten die Absätze 1 und 2 entsprechend.

6.

§ 15 Abs. 4 wird wie folgt geändert:

- (4) Ein Wahlpflichtmodulwechsel ist für ein Vertiefungsmodul genau einmal möglich, sofern dieses noch nicht abgeschlossen ist. Ein weiterer Wechsel danach ist ausgeschlossen. Ein Modul, das als Wahlpflichtmodul ausgewählt wurde, kann nicht für ein anderes Wahlpflichtmodul wieder gewählt werden. Sind in einem Wahlpflichtmodul bereits eine oder mehrere prüfungsrelevante Leistungen erbracht worden, unabhängig davon, ob bestanden oder nicht bestanden, und wechselt die Kandidatin/der Kandidat zu einem anderen Wahlpflichtmodul, so gelten diese Prüfungen als nicht unternommen. Ist eine Kandidatin/ein Kandidat in dem von ihr/ihm zunächst gewählten Wahlpflichtmodul endgültig gescheitert, hat sie/er nicht mehr die Möglichkeit, die erforderlichen Leistungen stattdessen in einem anderen Wahlpflichtmodul zu erbringen.

7.

Mit der Änderung der Prüfungsordnung werden auch die Modulbeschreibungen im Anhang geändert. Die Beschreibung „Wahlpflichtmodul BWL I + II“ wird ersetzt durch „Grundlagen des Marketing“ und „Operations Management“. Die Beschreibung des Vertiefungsmoduls BWL wird geändert. (siehe Anhang)

Übergangsvorschrift:

Ab dem Wintersemester 2009/2010 können nur noch die Fächer „Operations Management“ und „Grundlagen des Marketing“ im Rahmen der bisherigen BWL-Wahlpflichtmodule gewählt werden. Studierende, die bereits Versuche in anderen Fächern erbracht haben, können die gewählten Wahlpflichtfächer abschließen oder auf die neue Regelung wechseln. Eine Verschiebung von Leistungen zwischen Wahlpflichtfächern und Vertiefungsmodul ist ausgeschlossen.

II.

Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den AB Uni in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 15. Juli 2009.

Münster, den 11.09.2009

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie die Bekanntmachung von Satzungen vom 08. Februar 1991 (AB Uni 91/01), geändert am 23. Dezember 1998 (AB Uni 99/04), hiermit verkündet.

Münster, den 11.09.2009

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

Grundlagen des Marketing

1	Name des Moduls	Grundlagen des Marketing
2	Anbietendes Institut / Verantwortliche(r) Dozent(in)	Die Institute des Marketing Centrum Münster
3	Anmeldung	Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Beachten Sie aber bitte die Regelungen zur Anmeldung zu Semester begleitenden Prüfungsleistungen des Prüfungsamtes.
4	Inhalte / Lehrziele / Lehrformen	Dieses Modul befasst sich nach einer grundlegenden Einführung (Verhältnis Absatz und Marketing, Absatzwirtschaft als Wissenschaft; Marktdefinition) mit Aspekten des Käuferverhaltens, der Marktsegmentierung und Marktbearbeitungsstrategien sowie absatzspezifischen Zielen und Instrumenten.
5	Verwendung / Verwendbarkeit	
6	Zusammensetzung	

Veranstaltung	SWS	CP / ECTS
Vorlesung Marketing I	2	
Übung Marketing I	1	
Σ	3	5

7	Voraussetzungen	Keine
8	Wie häufig wird das Modul angeboten?	Einmal jährlich
9	Zeitraum zur Absolvierung des Moduls	Innerhalb von einem Semester
10	Wiederholungsmöglichkeit	Jedes Semester
11	Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Die Note ergibt sich aus der Abschlussklausur
12	Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der LP	Erfolgreiche Teilnahme an der Abschlussklausur

Operations Management

1	Name des Moduls	Operations Management
2	Anbietendes Institut / Verantwortliche(r) Dozent(in)	Institut für Wirtschaftsinformatik / Prof. Dr.-Ing. Bernd Hellingrath
3	Anmeldung	Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Beachten Sie aber bitte die Regelungen zur Anmeldung zu Semester begleitenden Prüfungsleistungen des Prüfungsamtes.
4	Inhalte / Lehrziele / Lehrformen	Dieses Modul behandelt die Grundbegriffe und Methoden des Operations Managements. Im Rahmen des Moduls werden die Anforderungen an den Wertschöpfungsprozess untersucht, die an eine erfolgreiche und effiziente Transformation gestellt werden. Dazu werden die folgenden Themen behandelt: Nachfrageprognose, Standortplanung, Prozessdesign, Bestandsmanagement, Reihenfolgeplanung, Produktionsplanung und -steuerung, Qualitätsmanagement, Projektmanagement und Supply Chain Management. Die bei der Produktion von Rohstoffen, Gütern oder Maschinen angewendeten Methoden und Verfahren sind häufig auch für die Erstellung von Dienstleistungen relevant. Vor diesem Hintergrund werden in diesem Modul sowohl die Methoden für den Einsatz in der Produktion als auch für den Einsatz bei der Erstellung von Dienstleistungen vorgestellt.
5	Verwendung / Verwendbarkeit	Dieses Modul gibt einen Überblick über die wichtigsten Themenbereiche des Operations Managements. Dabei werden Methoden vorgestellt, um grundlegende Fragestellungen anzugehen.
6	Zusammensetzung	

Veranstaltung	SWS	CP / ECTS
Vorlesung	2	
Proseminar	2	
Σ	4	5

7	Voraussetzungen	Keine
8	Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Wintersemester
9	Zeitraum zur Absolvierung des Moduls	Ein Semester
10	Wiederholungsmöglichkeit	Jedes Semester
11	Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Die Endnote ergibt sich aus der Abschlussklausur
12	Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der LP	Erfolgreiche Teilnahme an der Abschlussklausur

Vertiefungsmodul BWL

1	Name des Moduls	Vertiefungsmodul BWL
2	Anbietendes Institut / Verantwortliche(r) Dozent(in)	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
3	Anmeldung	Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Beachten Sie bitte die Regelungen zur Anmeldung zu semesterbegleitenden Prüfungsleistungen des Prüfungsamtes.
4	Inhalte / Lehrziele / Lehrformen	<p>Aus dem Modulangebot des Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre können die folgenden Module im Gesamtumfang von 10 CP gewählt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bilanzen und Steuern (5 CP, SS) • Betriebliche Finanzwirtschaft (5 CP, SS) • Controlling (5 CP, WS) • Logistikmanagement (5 CP, SS) • Management und Governance (5 CP, WS) • Marketing II (5 CP, SS) • Versicherungsökonomie (5 CP) • Vertiefung Accounting (5 CP, WS) • Vertiefung Finance (5 CP, WS) • Vertiefung Management (5 CP, SS) • Vertiefung Marketing (5 CP, WS) • Vertiefung Taxation (5 CP, WS) <p>Aufbau und Inhalte sind im Modulhandbuch des Bachelorstudiengangs BWL erläutert.</p>
5	Verwendung / Verwendbarkeit	Die Wahl dieses Vertiefungsmoduls wird insbesondere empfohlen, wenn ein Masterstudium im Fach BWL angestrebt wird.
6	Zusammensetzung	

Veranstaltung	SWS	CP / ECTS
Modul 1	2-4	5
Modul 2	2-4	5
Σ		10

7	Voraussetzungen	Die Module setzen Kenntnisse aus den Modulen „Grundlagen der BWL“ und „Grundlagen des Rechnungswesens“ voraus.
8	Wie häufig wird das Modul angeboten?	s.o.
9	Zeitraum zur Absolvierung des Moduls	ein bis zwei Semester
10	Wiederholungsmöglichkeit	regelmäßig
11	Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Die Endnote bestimmt sich aus der bzw. aus den Noten des bzw. der gewählten Module.
12	Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der CP	Regelmäßiger Besuch der Veranstaltungen und Bestehen der studienbegleitenden Abschlussklausuren sind erforderlich.